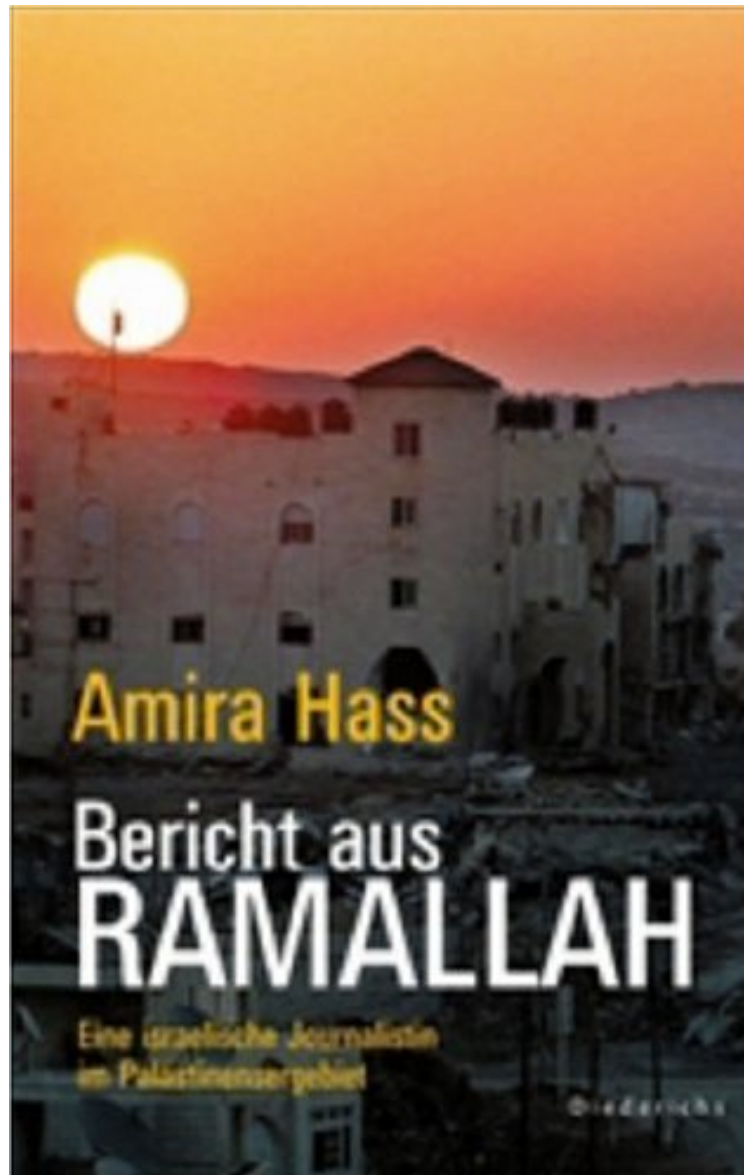


(Pdf free) Bericht aus Ramallah: Eine israelische Journalistin im Palstinensergebiet

Bericht aus Ramallah: Eine israelische Journalistin im Palstinensergebiet

Von Amira Hass

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1464330 in BcherVerffentlicht am: 2004-02-01Einband: Gebundene Ausgabe240 Seiten | File size: 56.Mb

Von Amira Hass : Bericht aus Ramallah: Eine israelische Journalistin im Palstinensergebiet before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bericht aus Ramallah: Eine israelische Journalistin im Palstinensergebiet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bericht aus Ramallah: Eine israelische Journalistin im.....Amira HassVon Margarete HartmannBericht ist sehr sehr verständlich geschrieben, vor allem von einer Israelin. War selbst in Israel und Palästina und habe vieles mit eigenen Augen gesehen.

ProduktbeschreibungAus dem Englischen von Andrea Panster. Herausgegeben von Rachel Leah Jones. 2004. 231 S. 8. Orig.-Pappband mit Orig.-Umschlag. Sehr gutes Exemplar.

KurzbeschreibungDer Spiegel nennt sie "die Grenzgängerin": Amira Hass ist die einzige jüdisch-israelische Journalistin, die unter Palästinensern lebt. Ihre jüngsten Reportagen aus Ramallah zeigen die Handschrift einer todesmutigen Frau mit einem selbstgewählten Auftrag: Kein unbeteiligter Zuschauer sein, wenn Menschen unterdrückt werden.KlappentextNach mehreren Jahren im Gazastreifen berichtet Amira Hass heute aus Ramallah, der "Hauptstadt" des Westjordanlandes. Dort lebt sie nur wenige hundert Meter vom Sitz des palästinensischen Präsidenten Arafat entfernt. Aus ihren Reportagen spricht ihr authentisches Interesse an den Menschen auf beiden Seiten des Konflikts und deren Schicksal. Sie redet mit Israelis und Palästinensern, mit Besatzern und "Besetzten": Bereitwillig erlutert ihr ein Scharfschütze der israelischen Armee, er schieße auf palästinensische Kinder befehlsgemäß erst ab dem Alter von dreizehn Jahren. Das genaue Alter eines Kindes in seinem Zielfernrohr kann er jedoch gar nicht wissen. Genauso bereitwillig stehen Amira Hass Kämpfer der palästinensischen Al-Aqsa-Brigaden Rede und Antwort, die blutige Anschläge auf Israelis verüben. Drohungen erhält Hass von israelischer wie von palästinensischer Seite. Denn sie berichtet ebenso über das Versagen Arafats, die Korruption und Misswirtschaft in der palästinensischen Führung wie über die israelische Abriegelungspolitik, die Soldaten und ihre Methoden. "Ich schreibe nicht für die Palästinenser, sondern gegen die Besatzung", so lautet ihr Credo.